

Kirchenbezirk Siegen (G)

Zahlen, Daten, Fakten zur Entwicklung des Bezirks Siegen

Bezirksdaten

20.03.1921 Gründung durch Gemeinden aus dem Apostelbezirk Bielefeld (Siegener Land) und dem Apostelbezirk Frankfurt (Westerwald)
01.07.1953 Abgabe Gemeinden im Westerwald: an den neu gegründeten Apostelbezirk Mainz (Rheinland-Pfalz)
24.02.2013 Zusammenlegung der drei Kirchenbezirke Gießen, Siegen und Wetzlar unter dem Namen Gießen.

Bezirksämter
Bezirksvorsteher

20.03.1921 - 12.03.1943 BÄ Richard Ehrenfried
14.05.1944 - 01.03.1953 BÄ Karl Wähler
01.03.1953 - 01.07.1953 Bischof Johannes Seibert
01.07.1953 - 13.11.1966 BÄ Jakob Donecker
13.11.1966 - 21.01.1973 BÄ Bernhard Faust
21.01.1973 - 20.06.1976 BÄ Heinz Freudenberg
20.06.1976 - 09.02.1998 BE/BÄ Reinhold Simon
08.02.1998 - 06.06.2001 BÄ Herbert Kienholz
08.06.2001 - 14.01.2009 BÄ Manfred Janßen
14.01.2009 - 24.02.2013 BÄ Gerald Czub

Stv. Bezirksvorsteher/Bezirksevangelisten

- 07.08.1968 - 08.02.1998 BE Herbert Kienholz
- 08.06.1969 - 21.10.1973 BE Heinz Freudenberg
- 28,08.1988 08,06,2001 BE Manfred Janßen

- 25.12.2007 – 18.11.2009 BE Gerald Czub
- 18.11.2009 – 24.02.2013 BE Ralf Partmann
- 18.11.1998 – 24.02.2013 BE Dirk Ehrenfried

Gemeindeentwicklung

Gemeinden bei Gründung (1921)
Siegen, Wahlbach, Langenbach, Dillenburg, Berleburg

Gemeinden vor Abgabe an Apostelbezirk Mainz (1953)
Siegen, Klarfeld-Geiswald, Kreuztal, Niederschelden, Betzdorf, Wickhausen-Pracht, Altenkirchen, Wahlbach, Hof, Stuckhausen, Berleburg, Wetzlar, Wetzlar-Büblingshausen, Steindorf, Weilburg, Sinn, Herborn, Dillenburg, Fischelbach

Ereignisse im Bezirk Siegen
Ausführliche Berichte finden Sie **hier**

20. März 1921

Ereignisse im Bild



















Chronik

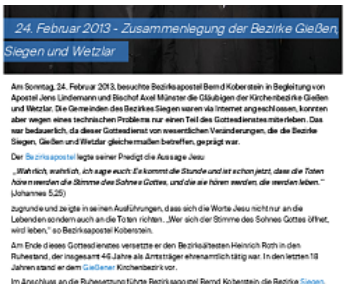






Chronik
aus Anlass des
100. Geburtstages

Berichte



24. Februar 2013 - Zusammenlegung der Bezirke Gießen, Siegen und Wetzlar

Am Sonntag, 24. Februar 2013, besuchte Bezirksapostel Bernd Koberstein in Begleitung von Apostel Jens Lindemann und Bischof Axel Münster die Gläubigen der Kirchenbezirke Gießen und Wetzlar. Die Gemeinden des Bezirkes Siegen waren via Internet angeschlossen, konnten aber wegen eines technischen Problems nur einen Teil des Gottesdienstes miterleben. Das war bedauerlich, da dieser Gottesdienst von wesentlichen Veränderungen, die die Bezirke Siegen, Gießen und Wetzlar gleichermaßen betreffen, geprägt war.

Der Bezirksapostel legte seiner Predigt die Aussage Jesu

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten hören werden die Stimme des Sohnes Gottes, und die sie hören werden, die werden leben."
(Johannes 5,25)

zugrunde und zeigte in seinen Ausführungen, dass sich die Worte Jesu nicht nur an die Lebenden sondern auch an die Toten richten. „Wer sich der Stimme des Sohnes Gottes öffnet, wird leben," so Bezirksapostel Koberstein.

Am Ende dieses Gottesdienstes versetzte er den Bezirksältesten Heinrich Roth in den Ruhestand, der insgesamt 46 Jahre als Amtsträger ehrenamtlich tätig war. In den letzten 18 Jahren stand er dem Gießener Kirchenbezirk vor.

Im Anschluss an die Ruhesetzung führte Bezirksapostel Bernd Koberstein die Bezirke Siegen,